



Medieninformation

Bern, 10. August 2017

## **Schweizer Talent gewinnt Bronze an Geografie-Olympiade in Belgrad**

**Rund 270 Jugendliche aus 44 Ländern stellten sich ihrer Herausforderung des Sommers: Sie nahmen vom 02. August – 08. August 2017 an der 14. Internationalen Geografie-Olympiade iGeo 2017 in Belgrad, Serbien teil. Auch vier Jugendliche aus der Schweiz wetteiferten um Medaillen. Das Resultat: Eine Bronzemedaille und vier inspirierte Nachwuchstalente.**

Es ist die zweite Teilnahme für die Schweiz am internationalen Wettbewerb – und zugleich die zweite Medaille. Nach 2016 in Peking gewinnen die Nachwuchstalente auch 2017 in Serbien eine Bronzemedaille. Der St. Galler Maturand **Severin Spörri** (Kantonsschule am Burggraben, SG) aus Stein am Rhein beweist sein Können und holt sich eine der begehrten Medaillen. "Ich freue mich sehr über meinen Erfolg", meint Spörri und ergänzt: „Nebst dem Wettbewerb habe ich es sehr genossen, Gleichaltrige aus der ganzen Welt zu treffen – und mit ihnen über alles Mögliche zu reden."

Die Freude über die Medaille teilt Spörri mit seinen drei Kollegen aus dem Schweizer Team: **Timo Gimmi** (Kantonsschule Wil, SG) aus Oberwangen, **Sven Voigt** (Gymnasium Neufeld) aus Bern und **Joel Vorburger** (Kantonsschule Wil, SG) aus Uzwil. Sie haben sich als Gewinner der Schweizer Geografie-Olympiade für die internationale Olympiade qualifiziert.

### **Wissen, vernetztes Denken und Kreativität waren bei den Prüfungen gefragt**

Die Prüfungen sind das Herzstück jeder Wissenschafts-Olympiade. Bei der Geografie bestehen sie aus vier Teilen:

- der dreistündigen schriftlichen Prüfung
- zwei dreistündigen praktischen Aufgaben im Feld und
- einem einstündigen Multi-Media-Test.

Blickt man auf die Themen, so wird klar, dass Geografie viel mehr ist, als das Aufzählen von Hauptstädten und Flüssen: "Klima und Klimawandel", "Wirtschaftsgeografie und Globalisierung" und "Stadtplanung" stehen etwa auf dem Programm.

**Flurina Jenal und Joelle Thoma**, Organisatorinnen der Schweizer Geografie-Olympiade haben die Jugendlichen nach Serbien begleitet. Sie betonen, wie anspruchsvoll und lehrreich die Prüfungen waren. "Die Jugendlichen analysierten ein Phänomen aus verschiedenen Blickwinkeln und interpretierten, wie Natur, Raum und Gesellschaft miteinander interagieren", erklärt Joelle Thoma. Anhand der Insel Mont-Saint-Michel in Frankreich beschrieben die Teilnehmer beispielsweise, wie die Gezeiten wirken und wie die für den Tourismus und die Bevölkerung wichtige und einzigartige Insel erhalten bleiben kann.

## **Olympiaden fördern das Verständnis zwischen Jugendlichen aus aller Welt**

Wissenschafts-Olympiaden wollen junge Talente intellektuell fördern. Gleichzeitig setzen sie sich auch für den Austausch unter der zukünftigen Generation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein. Timo Gimmi von der Kantonsschule Wil erklärt, dass sich die Teilnahme an der Olympiade auch deswegen gelohnt hat: "Ich habe Kontakte mit Menschen aus Kulturen geknüpft, die ich sonst nie getroffen hätte. Ich habe gelernt, wie sie leben und sehe die Welt nun mit anderen Augen!"

### **Internationale Geografie-Olympiade iGeo**

Die iGeo ist ein Wettbewerb für junge Geografen und Geografinnen. Die Schweiz nimmt 2017 zum zweiten Mal teil. Die Olympiade will begabte und interessierte Jugendliche herausfordern und ermutigen. Gefördert wird auch der internationale Austausch.

Die 44 Teilnehmerländer stellen je ein Team von 4 Jugendlichen zwischen 16 und 19 Jahren. Diese Teams wurden zuvor bei der nationalen Olympiade selektioniert. 91 Schülerinnen und Schüler haben bei der Schweizer Geografie-Olympiade 2016/17 mitgemacht.

Der Verein SwissGeOlymp und seine ehrenamtlichen Mitglieder organisieren die Schweizer Geografie-Olympiade und die Teilnahme an der iGeo. Der Verein ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Philosophie und Physik.

Die Schweizer Geografie-Olympiade 2017/18 hat bereits im Mai 2017 begonnen. Die iGeo 2018 findet vom 06.-10. August 2018 in Quebec, Kanada statt. Die nächste Gelegenheit, sich für die Olympiade anzumelden, ist im Frühling 2018.

### **Links**

Bilder: <https://flic.kr/s/aHsm2gBVkn>

[www.olympiads.ch](http://www.olympiads.ch) – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

[www.swissgeolymp.ch/](http://www.swissgeolymp.ch/) – Schweizer Geografie-Olympiade

[www.igeobelgrade.edu.rs](http://www.igeobelgrade.edu.rs) – International Geography Olympiad iGeo in Belgrad, Serbien

[www.geoolympiad.org](http://www.geoolympiad.org) – International Geography Olympiad iGeo

### **Kontakt**

Mirjam Sager

Kommunikationsbeauftragte

Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

Universität Bern

Hochschulstrasse 6

3012 Bern

+41 31 631 51 87

[mirjam.sager@olympiads.unibe.ch](mailto:mirjam.sager@olympiads.unibe.ch)